

## **Gemeinde Siebeneichen**

Der Bürgermeister der Gemeinde Siebeneichen

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Siebeneichen am Donnerstag, den 24.03.2011; Feuerwehrhaus in der Kanalstraße 7 in Siebeneichen

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Bürgermeister

Weber, Karl-Heinz

##### Gemeindevertreterin

Koch, Birgit

Scharnweber, Inge

Trilk, Heidrun

##### Gemeindevertreter

Bannier, Gerhard

Jenner, Ernst

Lindhofer, Hubert

Peters, Martin

Trilk, Hans-Heinrich

##### Presse

Kurt-Viebranz-Verlag

##### Schriftführerin

Eggert, Heidi

#### **Abwesend waren:**

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 16.12.2010

- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Berichte aus den Ausschüssen
- 6) Versicherungsangelegenheiten
- 7) Antrag der FWG: Kündigung der Durchleitungsvereinbarung mit der Gemeinde Roseburg
- 8) Antrag der FWG: Herstellung "Sicherer Schulweg"
- 9) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Weber eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Vertretung beschlussfähig ist und die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

- 2) Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 16.12.2010

Auf Antrag von Frau Koch wird der Begriff Agrargasanlage in **Biogasanlage** geändert.

Die Änderung erfolgt einstimmig.

- 3) Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

- 4) Bericht des Bürgermeisters

Herr Weber berichtet:

- **Vandalismus** an der Bushaltestelle in der Schulstraße  
Die Kabel für die Beleuchtung wurden herausgerissen, sodass die Firma Strube gerufen werden musste.  
Herr Weber spricht Herrn Bannier seinen Dank für die hierfür geleisteten Tätigkeiten aus.
- Auf der Bürgermeisterdienstversammlung am 13.07.2009 wurde auf die veränderten **Stundensätze** der Gemeinde Büchen für das Klärwerk und die Mitarbeiter der Bauverwaltung ab 01.07.2009 hingewiesen. Ebenfalls wurde die Kilometerpauschale angepasst.  
Erst jetzt ist hierüber eine schriftliche Mitteilung ergangen. Die neuen Beträge wurden aber bereits ab 01.07.2009 abgerechnet.  
Der Stundensatz bei Inanspruchnahme des Klärwerkes wurde von EUR 30,27 auf EUR 32,11,  
bei der Bauverwaltung von EUR 33,89 auf EUR 40,66 und die Fahrzeugpauschale von EUR 30,00 auf EUR 44,00 festgesetzt.
- „Dial4light“ wird seit Kurzem in der Gemeinde Güster eingesetzt. Per Telefon wird ein Computer aktiviert, der dann das Signal an ein Modem weiter gibt. So können die Lampen in den entsprechenden Straßen eingeschaltet und Strom gespart werden. Herr Gesche hat sein Projekt „**Licht nach Bedarf**“ auch unserer Gemeinde angeboten.  
Hier sollte zunächst abgewartet werden, wie dieses in Güster angenommen

wird.

- **Wasserzählertausch**

Einige Wasserzähler sollten aufgrund der Eichzeit bereits in 2010 gewechselt werden. Herr Hobein hat angeregt, dass hiermit noch bis Mitte dieses Jahres abgewartet werden sollte, da dann neue Zähler mit noch geringeren Laufgeräuschen angeboten werden. Ebenfalls sollen diese Messwerke genauer zählen und keine Bleibelastung mehr haben, da die Teile aus Kunststoff gefertigt wurden. Auch die Eichzeit kann durch Austausch des Messwerkes 3 x verlängert werden.

Ein Angebot der Fa. Holz für den Austausch liegt bereits vor.

- Die **Kriegsblinden-Werkstätte** aus Hannover hat um Abnahme eines Straßen-Sets, bestehend aus Arbeitshandschuhen, Asphalt-Glätteisen und Wegekratzer mit Stiel, einem Straßenbesen und einer Stechschaufel im Wert von rd. EUR 124,00 gebeten.

Eine Abnahme wird nicht gewünscht.

- Der Verband der kommunalen Unternehmer berichtet, dass Probleme mit der **E.On Hanse Vertriebs GmbH** für die Gemeinden, die sich anderweitig orientiert haben, bestehen.

Da auch die Gemeinde Siebeneichen den Beschluss gefasst hat, mit der Netz AG

-Vereinigte Stadtwerke- einen Wegenutzungsvertrag zu schließen, ist die Kenntnisnahme des Schreibens wichtig.

- Die Verträge über die **Trägerschaft der Kindergärten** im Amtsbereich mit der Kirche Büchen und Siebeneichen sind abgelaufen. Es wurden von der AWO und der Kirche Angebote in einer Arbeitsgruppe vorgestellt. Hierbei hat die AWO bezüglich des Kindergartens in Güster lt. Meinung der Arbeitsgruppe, besser abgeschnitten, so dass die weitere Trägerschaft der KiTas in Müssen und Güster durch die Kirchengemeinde Siebeneichen in Frage steht. Ein klärendes Gespräch soll am Freitag, 25.03.2011 mit den BM Herrn Burmester, Herrn Lübke und Herrn Weber erfolgen.

Durch Elternproteste und Änderungen im Vorstand des Kindergarten-Ausschusses soll eine Einigung und ein erneuter Abschluss mit der Kirche Siebeneichen für die KiTas Müssen und Güster erzielt werden.

- Die **Betreuung des Denkmals** wurde bisher durch Frau Ilse Müller übernommen.

Hierfür wird Ersatz gesucht. Herr Weber bedankt sich bereits auf diesem Wege für die jahrzehntelange gute Betreuung.

- Die **Digitalmelder für die Feuerwehr** wurden am 17.12.2010 geliefert und sind bereits im Einsatz.

- Bei einer **Prüfung des Abwassernetzes -Nebeln-** wurde im Bereich des Büchener Weges ein Haushalt mit einer falsch angeschlossenen Regenwasserleitung festgestellt. Hier muss eine Änderung des Anschlusses erfolgen.
- Zwischenzeitlich wurden Fragebögen für die **Volkszählung** „Zensus“ versandt.

#### 5) Berichte aus den Ausschüssen

##### Aus dem **Jugend-, Kultur- und Sportausschuss:**

- Herr Jenner berichtet für Frau Koch über den guten Verlauf der Folkloreveranstaltung des **Gitarrenkreises Müssen** am 25.03.2011.  
Er möchte sich bei den fleißigen Helfern und für die gute Bewirtung bedanken.
- Frau Koch führt weiter aus, dass am Samstag, 26.03.2011 um 09:00 Uhr die alljährliche Dorfreinigung stattfindet. Sie bittet um rege Teilnahme.

##### Herr Banner - **Finanz- und Werkausschuss** -

- gibt zur Kenntnis, dass aufgrund der neu gelieferten Wasser- und Abwasserwerte eine weitere Aufstellung gefertigt wurde, die erneut belegt, dass es große Differenzen zwischen Haupt- und Hauszählern gibt.

##### Herr Jenner berichtet aus dem **Bau-, Wege- und Umweltausschuss,**

- dass die Asbestplatten vom Schwimmbad ordnungsgemäß entsorgt wurden.
- dass der Winter seine Spuren auf den **Straßen** hinterlassen hat.  
Laut Zeitungsartikel werden die Zuschüsse vom Land für die Straßensanierung auf 75 % erhöht. Leider stehen nur 3,6 Mio für Sanierungsarbeiten aller Landkreise in SH zur Verfügung.  
Herr Jenner gibt hierüber ausführliche Informationen, auch über die von ihm geführten Telefongespräche mit dem Verkehrsministerium und der Kreisverwaltung.  
Es müsste eine Antragstellung für evtl. Zuschüsse über den Kreis erfolgen.  
Herr Weber führt die Unterschiede zwischen Sanierung und Unterhaltung aus. Nur teure Sanierungen werden gefördert und erfordern einen hohen Eigenanteil der Gemeinden.  
Einstimmig wird entschieden, dass die Thematik der notwendigen Straßenreparaturen im zuständigen Ausschuss zur Beratung verbleibt.

#### 6) Versicherungsangelegenheiten

Herr Weber gibt zur Kenntnis, dass für die bestehenden Versicherungen der gemeindeeigenen Gebäude (Sportplatzgebäude, Alte Badeanstalt, Feuerwehrhaus, Pumpstationen u.a.) insgesamt rd. EUR 925,00 jährlich geleistet werden müssen, Herr Juhl hat diverse Angebote eingeholt. Hiernach sind die OKV - Ostdeutsche Kommunalversicherung auf Gegenseitigkeit - mit jährlich EUR 266,29 und die Allianz mit EUR 472,62/jährlich die günstigsten Anbieter. Abgedeckt werden Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel. Die Pumpenbruchversicherung ist nicht enthalten.

Die OKV und die Allianz sollen nunmehr die Objekte besichtigen, deren Werte einschätzen und erneut ein betreffendes Angebot abgeben.

**Beschluss:** Die OKV und die Allianz sollen nach Besichtigung der betroffenen Gebäude ein neues Angebot abgeben.

**Abstimmung:** Ja: 9                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 7) Antrag der FWG: Kündigung der Durchleitungsvereinbarung mit der Gemeinde Roseburg

Herr Weber bittet Herrn Peters um Ausführungen.

Herr Peters weist auf die bisherigen Verhandlungen und Nichtschlüssigkeit der durchfließenden Abwassermengen von der Gemeinde Roseburg hin. Es konnte bisher keine Einigung hierüber erzielt werden. Daher stellt die FWG den Antrag, die bestehende Vereinbarung mit der Gemeinde Roseburg zu kündigen.

Eine Durchleitung der Abwässer zur Gemeinde Büchen sollte nicht mehr erfolgen.

Herr Weber weist auf den bestehenden Vertrag der Gemeinden von 1986 hin. Nach § 11 des Vertrages kann innerhalb von 6 Monaten nur nach einer Vertragsverletzung durch eine der Parteien gekündigt werden.

Über die Abwassermengen wird eingehend und lebhaft diskutiert.

Da am 31.03.2011 ein weiteres Gespräch mit den BM Otto Lübke, Wilhelm Burmester, Herrn Weber und Herrn Höppner stattfinden soll, wird dieser TOP bis zur nächsten Sitzung der GV vertagt. Herr Weber bittet die FWG, mit möglichst vielen Gemeindevertretern an dieser Zusammenkunft teilzunehmen.

**Beschluss:** Dieser TOP wird bis zur nächsten GV vertagt um den Ausgang/Ergebnis des Gespräches / der Verhandlung am 31.03.2011 abzuwarten.

**Abstimmung:** Ja: 9                      Nein: 0                      Enthaltung: 0

### Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 8) Antrag der FWG: Herstellung "Sicherer Schulweg"

Auch hier bittet Herr Weber Herrn Peters um Ausführungen.

Hier geht es um einen sicheren Fußweg für die Kinder - vom Büchener Weg über den Dorfplatz am Feuerwehrhaus vorbei - zur Schule. Bei „Hansen“ sollte eine Treppe abschließen, da der jetzige Weg im Winter sehr glatt ist. Diese Maßnahme soll in Eigenregie und mit geringen Kosten erfolgen.

Herr Jenner bittet um Erstellung einer Prioritätenliste, da zurzeit auch noch einige kostenträchtige andere „Baustellen“ (z. B. neue Reifen für das Feuerwehrfahrzeug, Straßenreparaturen u. a.) vorhanden sind.

Einstimmig wird diese Maßnahme dem Ausschuss zur Beratung übergeben.

### Abstimmung:

Ja:

Nein:

Enthaltung:

### Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 9) Verschiedenes

Herr Weber führt aus, dass

- Herr Hendrik Koch auf dem Weg in Richtung Roseburg um ein **Zusatzschild „Anlieger frei“** bittet, damit er mit seinen landwirtschaftlichen Fahrzeugen (Begrenzung 7,5 t) fahren darf. Er befürchtet, dass er von der Polizei kontrolliert wird und dies als Ordnungswidrigkeit angezeigt werden könnte.

Es wird darauf hingewiesen, dass Landwirte aus Roseburg (Kischkat, Heidebrecht, Schütt) den Landwirtschaftsweg ebenfalls nutzen.

Die Fahrzeuge wiegen teilweise 40 – 60 t und zerstören die Fahrbahndecke.

Die Roseburger Landwirte sollten hierauf angesprochen und gebeten werden, diesen Weg nicht zu nutzen.

- Herr Martin Voß angeregt hat, z. G. der Fähre ein **Fährfest** zu veranstalten. Da Herr Iatrakis sich bereit erklärt hat, wäre die Gaststätte Iatrakis offizieller Veranstalter.
- Herr Martin Voß darauf hingewiesen hat, dass die Kinder den Maschendrahtzaun in der hinteren Ecke des Schulhofes zerstört haben. Die Eltern wären bereit einen neuen Zaun zu setzen. Die Gemeinde liefert das Material für den

Zaun. Er soll in Elternarbeit repariert werden.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.  
Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

.....  
Karl-Heinz Weber  
Vorsitzender

.....  
Heidi Eggert  
Schriftführung